Wie alt könnten wir werden? – Möglichkeiten und Grenzen moderner Alterswissenschaft

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm, Physiologe und Gerontologe

Die Menschen in den Industrienationen werden immer älter aber nicht im gleichen Maß gesünder. Degenerative Alterskrankheiten nehmen mit steigender Lebenserwartung zu. Für den Einzelnen erhöht sich das Risiko einer jahrzehntelangen "Medikamentenkarriere" und eines verlängerten Siechtums am Lebensende, für die Gesellschaft das Scheitern des solidarisch finanzierten Medizinsystems. Ein Eingreifen unmittelbar in spezifische Alterungsprozesse könnte ein effektiver Ansatz zur Eindämmung degenerativer Alterserscheinungen und Krankheiten darstellen, denn Altern und Alterskrankheiten sind zwei Seiten derselben Medaille. Was aber ist realistisch schon jetzt und heute umsetzbar? Was sind die Chancen, was die (derzeitigen) Grenzen der sogenannten Anti-Aging-Medizin?